

Ungeprüftes Grenzland

Das Problem des polnischen Korridors in militärischer Hinsicht

Es kann nicht genug betont werden, daß die deutsche Ostgrenze den Einfällen fremder Stämme völlig preisgegeben und Deutschland nicht in der Lage ist, diesem bedrohten Landesteil rechtzeitig Hilfe zuzulassen...

Zwangsgesetze

Die Grundlage zur Regelung des Durchgangsverkehrs für Militärzüge bildet ebenfalls das Pariser Abkommen. Die einzige genehmigte Strecke für die Militärbeförderung ist: Schneidemühl-Konitz-Dirschau-Marienburg...

Kardt vor Spionage

Selbstverständlich dürfen die Militärzüge nur von polnischem Personal begleitet werden, die auch vollkommenes Hausrecht haben, so daß nicht einmal bei Unfällen, die sich ja im Bahnverkehr immerhin ereignen können, der deutsche Zugführer selbst an seine eigene zuständige Stelle telefonieren darf...

Unmögliche Zustände

Damit nun überhaupt ein Korridor-Verkehr möglich ist, muß jedes Jahr eine Sonderkonferenz stattfinden, die feststellt, wieviel Meßzüge im laufenden Jahre den Korridor durchfahren werden, da plötzlich eingelegte Züge für den Militär-Verkehr verboten sind...

tar-Verkehr verboten sind, und ein solcher Zug mindestens 14 Tage vorher bei den polnischen Behörden angemeldet werden muß.

Sollte zu einem Manöver ein Regiment durch den Korridor befördert werden, so würden dafür rund drei Wochen vergeben, da normalerweise die Transportmittel für ein Regiment aus drei Militärpersonen und zwei Militär-Güterzügen besteht.

Um nun das Prinzip der Gegenseitigkeit zu wahren, mußte den Polen ein ähnlicher Verkehr unter den gleichen Bedingungen durch deutsches Gebiet gestattet werden.

Das deutsche Militär vermeidet, wenn irgend möglich, den Korridor-Verkehr und wählt lieber den bedeutend längeren Seeweg.

Aussicht auf Besserung?

Zur Zeit schweben Verhandlungen mit der polnischen Regierung, die kurz vor dem Abschluß stehen, um eine Erleichterung für den Korridor-Verkehr zu erreichen.

Die Idee, durch den Korridor einen sogenannten deutschen Korridor zu legen, ist völlig abwegig, da im Ernstfall Polen jederzeit die Möglichkeit hätte, diesen ohne weiteres zu sperren.

Die Forderung

Für das Korridor-Problem gibt es überhaupt nur eine einzige Lösung. Der Korridor muß wieder deutsch werden! Solange das nicht geschieht, hat Deutschland keine Gewähr und keine Sicherheit dafür, daß nicht eines Tages im Osten, durch die schon seit geraumer Zeit sich immer und immer wiederholenden Propagandaschlachten ein Krieg ausbricht...

Dr. Ernst S. Fischer.

Aus Welt und Leben

Warum werden Bücher gekauft? Der Verlag J. Engelhorn's Nachf. hat in den von ihm herausgegebenen 'Literarischen Flugblättern' unter den Lesern dieser Flugblätter eine Rundfrage veranstaltet, die dazu beitragen soll, verschiedene für den Verleger sehr wichtige Umstände beim Kaufen von Büchern psychologisch zu erschließen.

legen Wert auf Ausstattung. 21 Prozent tun dies nicht; rund die Hälfte dieser letzteren kaufen aber trotzdem lieber gebundene Bücher. Auch die Schriftfrage wurde in der Rundfrage angeschnitten.

Einen Roman, den das Leben selbst geschrieben hat, könnte man betiteln: Das Glück durch den Kirschkern. Ein Pariser Kaufmann, in dessen Junggesellenbushalt viel Konferven verwendet wurden, erkrankte kürzlich am Blinddarm nach dem Genuß eines Glases eingemachter, und laut Etikett entfernter Kirschen.

Der Bruder der jungen Frau war zu dieser Zeit ein Bettnachbar des Kaufmanns gewesen. Durch die täglichen Besuche war man einander näher gekommen. Nun ging die Krankheitsgeschichte mit dem Kirschkern in die Zeitung über, so führte sie aus, so wäre der Kaufmann niemals zu seiner Frau und dem Vermögen gekommen.

Eine Käferart, die nicht atmet ist in den Bächen des Montserratgebirges in Nordamerika gefunden worden. Trotz der vorbandenen Atmungsorgane atmen die Käfer in ihrem Leben nur ein einziges mal und leben dann unter Wasser weiter.

ODOL ZAHNPASTA erhält die Zähne schön weiß u. gesund

Wann Töchter Frauen werden J. SCHNEIDER-FOERSTL: URHEBER-RECHTSSCHUTZ-VERLAG OSKAR MEISTER WERBAU

Ein abwesendes Mädchen ging über ihr Gesicht. 'Finden Sie denn das Ganze so schrecklich, Herr Kollege?' Er starrte sie fassungslos an: 'Sie nicht?'

tropte. Erst nach einer Weile hob er das Gesicht und zog das Haupt abwärts. 'Das war Rettung, vor Lorschluß, Margret. - Morgen wäre es zu spät gewesen.'

nelem Gras zog. Verstoßen sah sie nach Margrets Fingern und drückte sie, daß es dieselbe beinahe schmerzte. 'Worüber lachst du?' fragte Wanda, als sie etwas später unter dem wenig belaubten Rankenwerk des Sommerhauses...

